

GLOBE im außerschulischen Bereich

Die JugendTechnikSchule Berlin, GLOBE Schule seit September 2005, ermöglicht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne und mit Behinderungen einen barrierefreien Zugang zu praxisbezogener technisch-naturwissenschaftlicher Bildung sowohl im Freizeitbereich als auch im Rahmen unterrichtsergänzender Angebote. Was liegt näher, als die Einbeziehung von GLOBE in diese Angebotsstruktur.

Nun schon zum 5. Mal, beteiligte sich die JugendTechnikSchule auch in diesem Jahr an der Ferienaktion FEZitty - Spielstadt der Kinder, des FEZ - Berlin vom 11.07.-20.08.2006. www.fezitty.de

In einer GLOBE Forschungsstation, dem **-Köpenicker Klima-, Wetter- und Umweltforschungslabor „Anders Celsius“-**, erlernten die Kinder einfache Grundlagen zu den verschiedensten Tätigkeiten modifizierter GLOBE Protokolle. Sie beobachteten das Wetter, untersuchten Boden und Wasserproben, beobachteten Pflanzen und Tiere und protokollierten ihre Ergebnisse.

Um sich in die Struktur der „Spielstadt FEZitty“ einzufügen, wurden von uns Arbeitsplätze geschaffen, die sich mit den einzelnen, angepassten Globe Protokollen, beschäftigen.

Als **„Forschungsassistent“** bestand für Kinder ab 10 Jahren die Möglichkeit, unter verschiedenen Arbeitsplätzen den geeigneten zu finden um sich mit einfachen Übungen auf die eigentliche **„Forschartätigkeit“** vorzubereiten.

So gab es den Forschungsassistent Zeichner, seine Aufgabe bestand darin, Bilder zum Thema Regenwald zu zeichnen und den Forschungsassistent für Materialproben, der Proben sammelte und mit der Becherlupe untersuchte. Weitere Forschungsassistenten zeichneten Bilder von Mikroskoppräparaten, übten auf einem Wetterparcours die Beobachtung der Atmosphäre und des Klimas oder konnten auf dem Landbedeckungsparcours unter anderem die Höhe der Bäume berechnen und ihre Belaubung bewerten.

Kinder die alle 5 Übungen absolviert haben erhielten einen **Forscherpass** und konnten als **Forscher** arbeiten.

GLOBE-Forscherpass

Vorname:..... Alter:.....

Name:.....

Atmosphäre: Phänologie:

Boden:

Land/Biologie: Bestätigung

Hydrologie:

Die Tätigkeit der Forscher näherten sich dann in ihren Aufgaben den GLOBE Protokollen, die wie schon Eingangs erwähnt, für diesen speziellen Anwendungsfall modifiziert wurden.

Beobachtet, untersucht und erfasst wurden :

1. Atmosphäre: Werte einer elektronischen Wetterstation, Wolkenbeobachtung, Kondensstreifen, Bedeckung
2. Bodenuntersuchung: pH-Wert, Bodenstruktur, Bodenfarbe, Bodentextur, Untersuchung nach Wurzeln und Steinen, Test auf freie Karbonate und Messung der Bodentemperatur und der Bodenfeuchtigkeit (modifiziert).
3. Hydrologie: Sichttiefe, Temperatur, pH-Wert. Herstellung eines Miniwasserkreislaufs.
4. Phänologie: Wachstum von Pflanzen, sammeln, bestimmen und zeichnen von Blättern der Bäume des Untersuchungsgebietes.
5. Landbedeckung: Kartierung des Untersuchungsgebietes. Dabei wurden Pflanzen, Bäume, Sträucher und der Bodenbewuchs in die Karte eingetragen. Eine grobe Kartierung ohne Maßangaben war ausreichend.

Insgesamt nutzten 410 Kinder dieses Angebot. 35 erarbeiteten sich einen Forscherpass, 5 Kinder qualifizierten sich zum Bereichsleiter und haben eigenständig die Anleitung zu verschiedenen Protokollen übernommen.

Für nähere Informationen zu diesem Projekt stehe ich unter der e-mail s.schreiber@tjfbv.de gerne zur Verfügung.